

BRANDT | DER ZWIEBACK



Ein Mann, eine Idee, ein Erfolg: So lässt sich die Geschichte der BRANDT-Gruppe kurz und bündig umschreiben.

Vom Anfang des 20. Jahrhunderts her gesehen, würde sie ein außenstehender Betrachter nicht mehr wiedererkennen. Der Name ist zwar geblieben, aber ansonsten ... – hat sich die Gruppe zu einem Unternehmen entwickelt, das im Geschäftsjahr 2008/2009 rund 205 Millionen Euro umgesetzt hat; ein Unternehmen, das eine Reihe von Erzeugnissen auf den Markt bringt, die das Leben angenehmer machen; ein Unternehmen, das über Deutschland hinaus in ganz Europa bekannt ist.

Am Anfang des letzten Jahrhunderts, genauer gesagt 1912, war das anders. Damals räumte ein Mann mit einem alten Geht-nicht-Vorurteil auf. Das Vorurteil betraf Zwieback und lautete: „Kommt nicht in die Tüte!“ Zwieback, eigentlich „zweimal Gebackenes“, gab es damals schon, viele Sorten sogar. Allerdings gab es keinen Zwieback, der einen Bäcker- und Konditormeister wie Carl Brandt, den schon fast legendären Gründer des Unternehmens, wirklich überzeugen konnte. Sein Ziel war: ein Zwieback von gleichbleibend hoher Qualität, der industriell hergestellt und zu einem erschwinglichen Preis vertrieben werden konnte. Eben ein richtiger Markenartikel, wie er zu jener Zeit in verschiedenen Bereichen aufzutauchen und die Welt zu verändern begann.

Hierfür entwickelte Carl Brandt das Rezept, und er erfand auch gleich eine Maschine, die zum wichtigsten Instrument der modernen Zwiebackherstellung avancieren sollte. Sie schnitt Zwieback und hieß auch so: Als „Zwiebackschneidemaschine“ wurde sie patentiert. Es blieb aber immer noch das Hauptproblem. Zwieback hielt sich zu jener Zeit nur auf eine sehr teure und aufwendige Weise frisch und knusprig: in Wellblechdosen. In anderen Verpackungsformen wurde er schnell weich und pappig. Zwieback kam also nicht in die Tüte.

Carl Brandt glaubte an solche Vorurteile nicht, und er machte sich an die Arbeit, das Gegenteil zu beweisen. Er entwickelte einen Dreilagigen-Frischhaltebeutel, in dem sein Zwieback

lange Zeit knusprig frisch blieb. Heute würde man so etwas als Marketing-Leistung ersten Ranges mit einer Medaille auszeichnen. Eine Medaille bekam Carl Brandt nicht, wohl aber einen Bekanntheitsgrad von 90 Prozent für seinen Zwieback sowie einen rapide wachsenden Marktanteil, der bis heute unverändert hoch geblieben ist. Zudem half die neuartige Verpackung, den BRANDT Zwieback endgültig als Markenartikel zu positionieren.

Schon bald hatte die neue Marke einen Nimbus, der noch heute, fast 100 Jahre später, dafür sorgt, dass man, wenn man an BRANDT denkt, an Zwieback denkt. Viele von uns hatten BRANDT Zwieback schon in der Milch, als sie noch nicht lesen konnten, als sie allenfalls den lachenden Jungen auf der Packung erkannten – und ein Leben lang nicht wieder vergaßen.

Auch heute garantiert die Firmenphilosophie bei der Herstellung von Zwieback natürlichen Genuss durch ausgesuchte Zutaten und schonende Verarbeitung. Allein das Sortiment wurde größer, denn der Verbraucher verlangt nach Vielfalt. So gibt es den Zwieback mit seiner Schokoladenseite oder die Kokosvariante mit leckeren und saftigen Kokosraspeln, aber auch den „Zwieback im Kleinformat“, die Minis von BRANDT in den Sorten Klassik, Kokos, Schoko Vollmilch und Vollkorn Schoko Zartbitter.

BRANDT Markenzwieback ist bei vielen Verbrauchern als ein positives Stück Knusper-Vergnügen mit einem wehmütigen Gedanken an die sorglose Kindheit verankert. Dieses Vertrauen rechtfertigt BRANDT durch beste Qualität bei all seinen Produkten auch weiterhin.

Zum 90-jährigen Firmenjubiläum im Jahr 2002 eröffnete das Unternehmen ein neues Zwieback-Werk im thüringischen Ohrdruf und sorgt mit der modernsten Produktionsanlage in Europa dafür, dass BRANDT auch in Zukunft für Qualität steht. Dort kommen die täglich sechs Millionen ofenfrisch gebackenen Zwiebäcke wirklich nicht mehr in die Tüte: Eine praktische Faltschachtel sorgt nun dafür, dass die knackigen Zwiebäcke auch unversehrt auf den Tisch kommen.



Firmenname BRANDT Zwieback- Schokoladen GmbH + Co. KG	Klassiker Markenzwieback (seit 1912)	Gründung 1912 in Hagen	Mitarbeiter 1.000	Gründer Carl Brandt	Vertrieb weltweit
--	--	---------------------------	----------------------	------------------------	----------------------